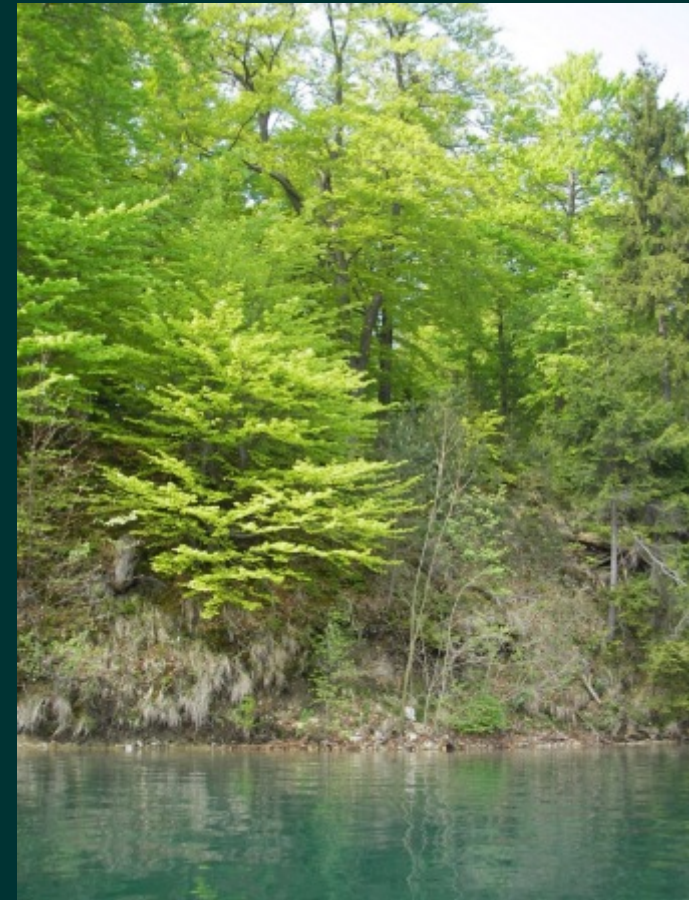


Nachlese AOC - Treffen 2010

Der frühe Termin, die schlechte Wettervorhersage - eigentlich schlechte Vorzeichen. Trotzdem hatten Heinz und ich den „is eh net so schlimm“ Modus erst gar nicht aufkommen lassen - zu viele Freunde hatten Ihr Kommen zugesagt. Neue kamen dazu, insgesamt wieder deutlich mehr als im Jahr davor, es war wie immer: ein Fest!



Wie immer? Nicht ganz!

Wir hatten zwar wie gewohnt eine sehr angenehme Schönwetterlücke im sonst verregnet-kalten Frühjahr, der Campingplatzchef Herr Anderwald war um unser Wohl bemüht und der See türkies, dazu kamen aber neue Akzente, neue Fragen und die eine oder andere Antwort.



zB. Dass Anita mit der Bahn angereist ist, war eine Premiere und vorbildhaft. Auch für Sie war einiges neu, wie zB das Schlafen in einer Hammock.



zB. Die Freestyleeinführung von Jörg Wagner



zB. Bedenklich, dass Heinz mehrere Kocher sein eigen nennt, obwohl er (vor -zig Zeugen) aus leeren Bierdosen einen formidablen Kocher bauen kann.



zB. Wie gemütlich kanns eigentlich sein?

zB. Die WW-Ausfahrt von Gerhard.



Die Einführung vor dem Start auf der Gail ist umfassend, lehrreich und so interessant, dass ich bleibe, bis die Gruppe startet.

Als ich sie später abhole, sehe ich an den Gesichtern sofort: Da muß was funktioniert haben! Die hatten Spaß, ohne Ende!

zB. Faszinierend, wie interessant Albert Feuerchen macht, was er damit macht und wieviele gebannt zusehen. Oder waren die nur hungrig?



zB. Erstaunlich, wieviele Kanulehrer da waren, und wie steil die Lernkurve Ihrer Schützlinge war.

zB. Die geballte Kompetenz bei der Diskussion von Kanuformen.



zB. Der Kinderkurs von Tanja, der Eltern die Teilnahme an der Gailfahrt ermöglichte.





zB. Der Vortrag von Fred bei der Nachtfahrt - für mich der Höhepunkt des Treffens.



zB. Tief blicken läßt auch, was der Herr (aus dem Norden) nachts im Tipi trägt.

zB. Warum Güter auf kleine Kanus stehend! abfährt? Weil er so immer einen Parkplatz findet!



zB. Dass es nicht immer um das Paddeln geht!



zB. Lustig, dass sich Opel im Kanubau versucht. Das kann Sebastian deutlich besser!
Die Feh soll es dann wieder richten.

Und nicht zuletzt, die kindliche Freude an schönen Dingen.



Die Mischung macht's! Der See, der Platz, die Kanus, die Zelte, besonders aber die Paddler! Von ganz weit im Norden, oder etwas näher von KanuKanu, oder Natur Pur, oder von einfach aus der Umgebung.

Mit Heinz haben wir den Termin für das OAC - Treffen 2011 mit schon festgelegt.

Wir sehen uns am Wasser, Wolfgang.